



MEDIENINFORMATION

Zukunftsweisendes Studienprogramm im Bereich Informationstechnologie und –management.

Die Fachhochschulstudiengänge Burgenland widmen dem Thema Informationstechnologie und Informationsmanagement einen ihrer vier Kernkompetenzbereiche und liegen damit am Puls der Zeit.

Attraktives Angebot an Bachelor- und Masterstudiengängen

Seit zehn Jahren bilden die Fachhochschulstudiengänge Burgenland im in Österreich einmaligen Studium **Informationsberufe** am Standort Eisenstadt zu Information Professionals aus. Die Studierenden beschäftigen sich mit Informationssuche, -strukturierung und -vermittlung unter Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT). Neben der starken Projektorientierung schätzen die Studierenden besonders die Möglichkeit, das Studium nach ihren individuellen Interessen und Talenten gestalten zu können.

Als Ergänzung zu einem Erststudium kann man an den Fachhochschulstudiengängen Burgenland seit 2005 den Masterstudiengang **Angewandtes Wissensmanagement** belegen. Dieser zukunftsweisende Studiengang ist berufsbegleitend organisiert und bietet eine Ausbildung zum Knowledge Manager. Während der Studiengang Informationsberufe 2007 sein zehnjähriges Bestehen feierte, freut man sich im Masterstudiengang bereits über die ersten AbsolventInnen.

Die Studierenden des Studiengangs **Information and Communication Solutions** haben eine praxisorientierte Ausbildung in den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnik, Software-Engineering für Web Solutions und Mobile Devices erhalten. Das integrierte Berufspraktikum sichert die praxisorientierte Ausbildung der Studierenden und bereitet auf einen erfolgreichen Start ins Berufsleben vor.

Internationale Dimension auch für Techniker von Vorteil

An den Fachhochschulstudiengängen Burgenland wird Internationalität in allen Bereichen gelebt. Auch die Informationsmanager und IT-Techniker profitieren vom umfangreichen Netzwerk an internationalen Partnerhochschulen in ganz Europa.

Peter Rauchecker nutze die Chance und sammelte im Studienjahr 2006/2007 wertvolle Erfahrungen an der Swedish School of Library and Information Science sowie der School of Business and Informatics in Borås, Schweden. Fasziniert hat ihn vor allem „die Eröffnung neuer Perspektiven und die Möglichkeit Gelerntes durch länderübergreifende Teams in einen internationalen Kontext zu setzen“.

Zwei Studierende des Studiengangs Information and Communication Solutions Thomas Schlagbauer und Thomas Winkler studierten im Wintersemester 2006/2007 an der Oulu University of Applied Sciences in Finnland. Finnland ist berühmt für Innovationen im Bereich der Telekommunikation – ein ideales Pflaster also für die beiden Studenten aus Eisenstadt. „In Finnland haben wir im Rahmen der Lehrveranstaltungen an sehr interessanten Projekten gearbeitet“, berichtet Thomas Winkler. „Mein persönlicher Eindruck vom Auslandssemester war sehr positiv, ich kann nur jedem empfehlen es ebenfalls zu machen wenn sich die Möglichkeit ergibt. Man lernt so viele neue Leute kennen, gewinnt neue Eindrücke, lernt Probleme selbstständig zu lösen.“

Die Fachhochschulstudiengänge Burgenland liegen mit ihren zwei Studienzentren in Eisenstadt und Pinkafeld zentral im neuen Europa. Sie bieten mit ihrem Leitbild – Bildung im Herzen Europas attraktive Studienplätze in vier Kernkompetenzbereichen:

Wirtschaft (mit Schwerpunkt Mittel-Osteuropa)
Informationstechnologie und –management
Energie-Umweltmanagement
Gesundheit

Nähere Informationen unter www.fh-burgenland.at

Rückfragehinweis:

Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H

Information und Kommunikation

Mag.^a Christiane Kerbl

Tel.: 05-9010 60 916 / E-Mail: presse@fh-burgenland.at

Die beiden modernen Studienzentren in Pinkafeld und Eisenstadt.



IB Student Peter Rauchecker (liegend) mit seinen KollegInnen in Schweden



Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H.